

Akkon [Enigma]

Alles nur ein Scherz 🤡 April, April!

Für alle, die beim Titelthema der Aprilausgabe den Tränen nahe gewesen sind und schon um die Tartaros Post getrauert haben, sei hiermit erklärt, dass die Redaktion sich einen kleinen Aprilscherz erlaubt hat.

Allerdings müssen wir das monatliche Erscheinen der Zeitung wegen Zeitmangel der Autoren und Redakteure bis auf weiteres einstellen.

Die TTP wird weiter bestehen, aber ab sofort in unregelmäßigen Abständen erscheinen, um uns ein wenig mehr Luft zu verschaffen, die wir für so unwichtige Dinge, wie z.B. das Real Life benötigen.

Manch einer von Euch geneigten Lesern wird sich jetzt fragen: "Was'n das? Real Life? Kann man das essen?" Euch sei gesagt: Ja, so wie es den real existierenden Sozialismus unter Erich Honnecker gegeben hat, so gibt es auch das real existierende Leben neben Hades' Star, welches uns immer wieder zwingt, die wichtigen Aktivitäten in der Tartaros Armada zu unterbrechen, um die Anforderungen von Arbeit, Familie und anderen Hobbies unter einen Hut zu bringen.

In diesem Sinne zitiere ich den IOC Präsidenten, der 1972 sagte: "The Games will go on!"



Chris85 [Terranova]

Trend zur kabellosen Übertragung Erstes Baby kommt ohne Nabelschnur zur Welt

Tartaros Zentralsystem - Als die kleine Sidney-Jellanie-Chantal die Welt erblickte, staunten Ärzte und Hebammen nicht schlecht: Sie konnten die Nabelschnur nicht finden – sogar der Bauchnabel des neugeborenen Mädchens fehlte. Stattdessen war Sidney-Jellanie-Chantal offenbar neun Monate lang über eine kabellose Verbindung mit ihrer Mutter gekoppelt.

"Schon auf dem ersten Megaschall vor siebeneinhalb Monaten hat der behandelnde Frauenarzt keine Nabelschnur erkennen können", berichtet Dr. Jim Beinspreitzer vom Dreifaltigkeits-Klinikum. "Aber dass sie wirklich nicht vorhanden ist, wollte sich hier niemand vorstellen."

Wie genau es der Mutter der kleinen Sidney-Jellanie-Chantal gelang, Nährstoffe und Blut aus ihrem eigenen Organismus

in den des Fötus zu übertragen, wird derzeit genauer untersucht. Bluetooth scheidet als Übertragungstechnologie aus, weil Säuglinge noch keine Zähne haben. Am ehesten dürfte es sich um eine Art U-LAN (Umbilical Local Area Network) handeln. Wissenschaftler vermuten, dass es sich bei dem Phänomen um ein natürliches Hardware-Update der menschlichen Fortpflanzung hin zur kabellosen Übertragung handelt. "Damit ist dieser Trend nun endlich auch in der Natur angekommen", so Dr. Jim Beinspreitzer. Medizinisch eröffnen sich durch dieses Phänomen völlig neue Wege. Da die Reichweite der nabelschnurlosen Übertragung bis zu fünf Meter beträgt, hoffen Ärzte, dass Babys künftig auch außerhalb des Mutterleibs ausgetragen werden können. Man könnte damit vermutlich auch fettleibigen Astronauten helfen, die gleich 10 oder 20 Babys versorgen könnten.

Kurzmeldungen Gay Wax House

Maquis funktioniert altes Pflanzzelt in Enthaarungsstudio für Homosexuelle um:



Nur echt beim Maquis

Kurzmeldungen Ei Love you



Zwei Eierlikörhersteller streiten vor Gericht, ob "Ei, Ei, Ei, Ei, Ei" den Markenschutz von "Eieiei" verletzt. Höchste Zeit, den Zweilaut "ei" auf einigen Zeilen zu feiern...

Kurz gelacht Comic des Monats



© www.toonsup.com/lachhat

Chris85 [Terranova]

Lebensmittelskandal

Lebensmittel verwandeln sich nach einmaligem Gebrauch in übelriechende Masse



Die Lebensmittelbranche in der Armada wird derzeit von einem neuen Skandal

um mangelhafte Produkte erschüttert. Wie eine mehrjährige Studie der Verbraucherschutzorganisation Spacefoodwatch ergab, entpuppt sich der überwiegende Teil aller im Handel erhältlichen Lebensmittel schon nach dem ersten Gebrauch nur noch als braune, übelriechende und ekelerregende Masse. Das teilte der Verein am Dienstag mit.

"Auch wenn das Verfallsdatum noch nicht überschritten war, sind Farbe, Geschmack und Mundgefühl fast aller Produkte bereits beim zweiten Verzehr grauenvoll und in keiner Weise mehr mit den auf der Verpackung beworbenen Speisen vergleichbar", heißt es im Testbericht. "Das meiste ist so widerlich, dass man es eigentlich nur noch die Toilette runterspülen kann." Zahlreichen Herstellern von der Discounter-Eigenmarke bis zum Gourmetanbieter wirft Foodwatch nun großangelegte Kundentäuschung vor. Man gehe davon aus, dass es sich bei weit mehr als 90 Prozent aller Lebensmittel um minderwertige Einwegmahlzeiten handelt, die nicht als solche gekennzeichnet sind.

Ähnliches gelte für viele Getränke, die beim ersten Trinken durchaus zu erfrischen wussten, beim zweiten Mal jedoch gelblich eingefärbt und nahezu ungenießbar waren.



Das einzige Lob in dem ansonsten desaströsen Bericht sprachen die Verbraucherschützer für einige Hersteller von Dosenmais aus, deren Produkte in der Studie meist ihre typische Form und Beschaffenheit beibehielten – lediglich was Nährstoffgehalt und Geschmack betraf, waren im Einzelfall leichte Einbußen hinzunehmen. Spacefoodwatch fordert nun als erste Konsequenz aus den in der Studie gewonnenen Erkenntnissen die Einführung großflächiger Warnbilder auf Lebensmittelverpackungen, um ahnungslose Kunden darauf hinzuweisen, was sie nach dem Verzehr des jeweiligen Produktes erwartet.

Chris85 [Terranova]

Neue Kunst braucht die Galaxie Sol-X da Vinci beendet Gemälde

Nach 10 Jahren ununterbrochener Arbeit hat der größte Künstler der Hades Galaxie sein Werk "Asil Anom" vollendet.



Die Redaktion der Tartaros Post hatte Glück und bekam ein Interview mit dem Künstler. Redakteur Phoenix: "Wie sind sie auf die Idee gekommen?" Da Vinci: "Meine 5te Ex-Frau hat mich inspiriert und ich wollte sie auf verschiedene Arten präsentieren." Redakteur Phoenix: "Und wie sind sie auf die verschiedenen Präsentationen gekommen?" Da Vinci: "Ich musste dafür nur meinen Horizont erweitern und verschiedene Sorten LSD halfen mir dabei." Der Künstler hat inzwischen schon das nächste Kunstwerk begonnen. Um was es geht, hat er uns nicht verraten. Nur den Namen hat er uns genannt, "Das letzte Frühstücksmahl". Wir sind gespannt!



Künstler Sol-X da Vinci

Chris85 [Terranova]

Echt bequem! Neue Berufskleidung?

Anzug und Krawatte gabs schon mal und Militäruniform gilt als abschreckend. Mit diesem Gedanken befasste sich letzten Monat der Armada Führungstab.

"Es wird Zeit für was neues!" sagte Titan Vorsitzender Dages bei der letzten Stabsitzung. Er schlug vor, die bequeme Arbeitskleidung der Titan Corp. einzuführen und den bisherigen Schlabblook abzu-schaffen.

Eine Einigung ist in nächster Zeit aber nicht in Sicht, da es diverse Einwände der anderen Konzernne gab. So kam beispielsweise von Enigma die Anfrage, ob es den Anzug auch in glitzerndem Pink gibt. Terranova hätte dagegen gerne einen größeren Genitalbereich.

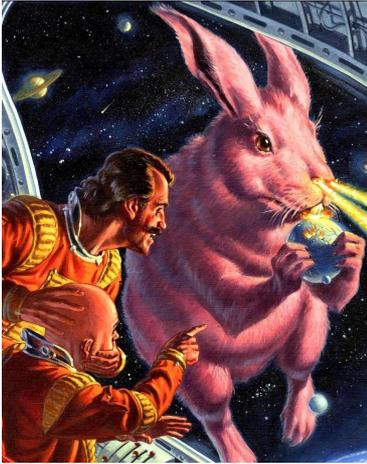


Die nächste Sitzung zu diesem Thema findet im nächsten Monat statt und bis dahin soll die Tartaros Schneiderei die Änderungswünsche umgesetzt haben.

Dages in seiner Arbeitskleidung

Chris85 [Terranova]

Wo kommt der Osterhase her? Raumschiffbesatzung entdeckt riesigen Welt- raumhasen



Die Besatzung eines Hydra Transportschiffs staunte nicht schlecht, als sie letzte Woche einen riesigen Hasen im Welt- raum entdeckten. Entdeckt haben sie das

Tier inmitten eines Asteroidenfeldes, dass aus merkwürdig geformten kugelför- migen Asteroiden bestand.

Im Nachhinein entpuppte sich das vermeintliche Asteroidenfeld aber als Hasenköttelfeld, durch das sie geflogen sind. Der ca. 1km große Hase nagte gerade an einem kleinen Mond, als das Schiff ihn umkreiste. Leider bemerkte der Hase das Schiff und eröffnete das Feuer. Die Laserstrahlen aus der Nase des Tieres beschädigten das Schiff schwer, weshalb es gezwungen war zu flüchten.

Man vermutet, dass das Tier vom nahegelegenen Laserplaneten kommt und durch die hohen Gammastrahlen, der Sonne in dem System, weiter gewachsen ist. Diese Gammastrahlen sind auch Ursache dafür, dass alle Lebewesen auf dem Planeten Laser haben. Der Planet selbst steht deshalb auf der Liste der Flugverbotszonen der Armada.

Das Wissenschaftsministerium will nun ein Forschungsschiff in den Sektor entsenden, um das Tier zu überwachen und eventuell nutzbar zu machen. Ein riesiger, Laser schießender Hase wäre an Ostern eine willkommene Abwechslung.

Redaktion [The Tartaros Post]

Stellenanzeige



Du bist kreativ, hast Lust am Schreiben, recherchierst gerne knallharte Fakten oder hast zu viele Stimmen im Kopf und weißt nicht, wohin damit?

Außerdem hast Du keine Angst, andere Leute auf die Schippe zu nehmen?

Dann bist Du genau richtig bei uns!

Werde Mitarbeiter der Tartaros Post und erfreue die Mitglieder der Armada jeden Monat mit neuen (absurden) Nachrichten aus der Hades' Star Galaxie! Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich bei Akkon [Enigma] oder Chris85 [Terranova] im Discordchannel der Armada!

Chris85 [Terranova]

Fiese Weltraummücken - Schrei um Dein Blut! Trick in der Nacht: Mücken stechen nicht, solange man laut kreischt



Vulkan - Im Weltraumsommer können Weltraumstechmücken zur echten Plage werden – vor allem nachts rauben einem die lästigen Blutsauger oft den Schlaf. Biologen der Vulkanische Akademie der Wissenschaften haben nun eine völlig natürliche und schonende Abhilfe entdeckt: Da Stechmücken auf bestimmte Schallfrequenzen empfindlich reagieren, lassen sie sich nachts besonders gut durch lautes anhaltendes Kreischen vertreiben. "Viele Menschen setzen gegen Mücken ganz selbstverständlich chemische Mittel oder Laser Waffen ein und wissen gar nicht, dass es auch biologisch und ohne Brandlöcher im Zimmer geht", erklärt Dr. Pipowitsch, der seit mehr als 16 Jahren zu dem Thema forsch. "Niemand, der in der Lage ist, laute, markerschütternde Schreie von sich zu geben, braucht wirklich chemische Anti-Mücken-Mittel. "Und so funktioniert die Schall-Methode: Nähert sich eine Mücke, kreischt oder brüllt man mit der

größten möglichen Lautstärke etwa ein bis zwei Minuten lang – je hysterischer, desto besser. Das Insekt flüchtet instinktiv vor der Geräuschquelle und versteckt sich für die nächsten 10 bis 20 Minuten. Dieser Vorgang lässt sich beliebig oft wiederholen.

Wer bei offenem Fenster kreischt, hat sogar die Chance, dass die eine oder andere Stechmücke, durch den Luftzug in den Weltraum, das Zimmer ganz verlässt.



"Auf diese Weise habe ich schon so manche Sommernacht ohne einen einzigen Mückenstich verbracht", erklärt Pipowitsch. "Wer nicht selbst schreien kann oder will, kann auch eine entsprechende Audioaufnahme auf voller Lautstärke laufen lassen oder - falls vorhanden - einen Säugling mit ins Bett nehmen."

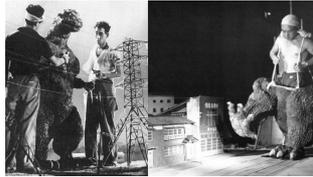
Chris85 [Terranova]

Alles nur Fake?

Historische Videos wahrscheinlich gefälscht!

Wir alle haben sie im Geschichtsunterricht gesehen, die vielen historischen Videos von der frühen Erde. Besonders faszinierend waren darunter die vielen Videos von Monstern, die auf der Erde gelebt haben. Wir reden zum Beispiel von Dinosauriern, Godzilla oder den Teletubbies.

Jetzt sind aber Fotos aufgetaucht, die alles, was wir bisher kannten, in Frage stellen sollen. Der Tartaros Geheimdienst hat eine Nachricht aufgefangen, die vor 200 Jahren von der Erde gesendet wurde. Die Nachricht enthielt wohl geheime Bilddaten, die zeigen, dass diese Videos wahrscheinlich gar nicht echt sind, sondern gefälscht wurden.



In Godzilla steckte ein Mensch!



So auch in den Teletubbies!



Dinosaurier gab es wohl auch nicht, es waren nur Figuren

Ob die empfangenen Fotos echt sind, muss noch bestätigt werden. Sollten sie echt sein, müssen wir wohl einiges umschreiben.



Chris85 [Terranova]

Laufkarussell

Überschrift Erster Fußgänger-Kreisverkehr eröffnet

Ein neues Pilotprojekt in Tartaropolis könnte schon bald zum galaxieweiten Vorzeigemodell werden: In der stark frequentierten Fußgängerzone zwischen Konstablerwache und Hauptwache wurde heute der erste Kreisverkehr für Fußgänger eröffnet. Die Stadt rechnet damit, dass Kollisionen zwischen Fußgängern dadurch um bis zu 80 Prozent verringert werden können. Auch Staus sollen so vermieden werden.

Die Initiative für den Kreisverkehr "Kreis 1" kam von Seiten der Stadt, nachdem sich immer wieder Fußgänger über Gedränge und Auflaufunfälle in der Fußgängerzone beschwert hatten. "In der Weihnachtszeit war es besonders schlimm", sagt Ken Kenson von der Stadtverwaltung.

Als dann Ende Dezember ein rücksichtsloser Fußgänger an einer Kreuzung eine Massenkarambolage mit neun Verletzten verursachte, entschloss sich die Stadt, zu handeln.

"Zunächst war eine herkömmliche Ampelschaltung in Kombination mit einem Geschwindigkeitslimit geplant", erklärt Kenson. "Doch dann bot sich ein Kreisverkehr als günstige und effektive Alternative an, bei der es auch zu Stoßeinkaufzeiten nur selten zu Staus kommt."

Der Fußgängerkreisverkehr funktioniert dabei ähnlich wie ein herkömmlicher Kreisverkehr für Flugautos. Es herrscht Vorrang für den Verkehr im Kreis; die Fußgänger blinken per Handzeichen, wenn sie einen Ausgang nehmen wollen. Bislang scheint der Kreisverkehr gut angenommen zu werden. Vereinzelt Uneinigheiten über die Vorgangsregeln beim Einlaufen in den Kreisverkehr werden von derzeit noch anwesenden Ordnungsbeamten meist schnell geklärt. Lediglich eine Seniorin, die zunächst keinen Ausweg mehr fand, musste nach einer halben Stunde Irrlauf gerettet werden, so die Stadtverwaltung.

Chris85 [Terranova]

Salatölkrise überwunden! Endlich: Salatöl aus Teenager-Pickeln!

Schon jetzt gibt es kaum noch Salatöl zu kaufen. Was soll erst aus uns werden, wenn die Salatöllieferungen aus dem Maquis gestoppt werden?



Eine Lösung hat Tamara Talg von der Traunstation zusammen mit ihrem 16-jährigen Sohn Luca gefunden. „Jeden morgen drückt sich Luca im Badezimmer seine Pickel aus. Das Sekret geht dann direkt in den Abfluss. Was für eine Verschwendung von wichtigen Rohstoffen. Ich habe Luca dazu überreden können, das wertvolle Öl bis zum Abend aufzuheben. So können wir endlich wieder unseren Salat zubereiten.“

Das sind innovative Ideen, die wir jetzt alle brauchen. „Genau“, erklärt uns Frau Talg. „Wenn das alle Teenager machen würden, dann würde niemand mehr ohne Salatöl dastehen. Wir überlegen auch schon, das Luca-Öl im größeren Rahmen zu vermarkten. Wir müssten die Produktion hierfür noch ein wenig steigern. Aber da lässt sich noch was machen: Luca bekommt nur noch Süßigkeiten zu essen und er hat angefangen zu rauchen. Wäre doch gelacht, wenn da nicht noch ein paar neue Pickel in seinem Gesicht wachsen.“

Wir von der Redaktion wünschen guten Appetit!

Chris85 [Terranova]

**Neue Autobahnen braucht die Galaxie
Tartaros plant neues Megaprojekt**



Um sich dem allgemeinen Trend anzuschließen, hat nun auch der Tartaros

Führungsstab eine neue Autobahn geplant. Um aber besser zu sein als die Anderen, wird es ein Megaprojekt. Der Führungsstab der Armada plant nämlich eine Autobahn zur Erde, um die alten Handelswege wieder aufleben zu lassen. Das Megaprojekt zum 3 Millionen Lichtjahre entfernten Planeten, soll ca. 250.000.000.000.000.000.000.000 Credits kosten. Auf Anfrage der Redaktion, ob das nicht etwas viel ist für ein eher unnötiges Projekt, weil man ja Raumschiffe nutzen könnte, sagte Finanzminister Murderer: "Wir hams doch. Und wenn nicht, erhöhen wir die Steuern auf Wasserstoff, dann werden wieder viele auf Weltraumauto umsteigen."

Das Projekt soll eine Bauzeit von ca. 300 Jahren haben und entspricht damit der üblichen Bauzeit von Tartaros Projekten. Auch die Fastfoodkette Polaris King hat Interesse an dem Projekt und hat viel Geld für ihre Lobbyisten ausgegeben, damit das Projekt zustande kommt. Die Autobahn wird nach aktueller Planung ca. 3000 Sonnensysteme durchqueren. Das Tartaros Verkehrsministerium rechnet bis Fertigstellung, aber mit weniger, aufgrund von Krieg, Weltraumkatastrophen und neuer Systembesitzer.

Redaktion [The Tartaros Post]

**Zuschriften an die Redaktion
Leserbriefe**

B_frank schreibt zur Märzausgabe:

Diese Ausgabe finde ich in Summe tatsächlich stärker als einige zuvor. Komplette wurde mir das bewusst, als ich über die ernstere Thematik der Anzahl RR pro Tag oder WZ je Monat nachdachte. Mit dem Luxus, die Forschung zu betreiben, obschon ich im Januar die letzten Waren verschippert habe, ist das schon ein bittersüßes Thema. Danach noch 30 Morgengrüße, die nichts mit Yoga zu tun hatten 😊. Meine Tränen in den Augen konnte ich nur noch mit dem Teilen von Bildern am Bildschirm mit meiner Familie vertuschen. Mein Sohn sitzt jetzt an der Kartoffel-Aufgabe... Tip top ihr Feuerstein-Erben

Tschüß
Frank

Anm. d. Red.: Vielen Dank für Deine Zuschrift und die positive Bewertung der Märzausgabe!



Chris85 [Terranova]

**Neue UFO Studie!
90% aller Tartaros Flieger nur unzureichend auf Entführung durch UFO vorbereitet**

Tartaros HQ - Ein Großteil der Tartaros Bürger ist nicht oder nur sehr schlecht auf eine Entführung durch Außerirdische vorbereitet. Das ergab eine Untersuchung des Instituts für Risikobewertung. Demnach konnte nur jeder Zehnte von 200 repräsentativ ausgewählten Probanden in einer simulierten Ernstfallsituation adäquat reagieren. Testpersonen vergleichbarer Untersuchungen bei HM und GI hatten weitaus bessere Ergebnisse erzielt.

"Viele glauben fälschlicherweise, eine Entführung durch Aliens sei eher unwahrscheinlich, und fühlen sich selbst nicht von dem Problem betroffen", stellt Traendael, der Präsident des Instituts, fest. Dabei gelten besonders Spaziergänger mit Hund, Landwirte auf abgelegenen Bauernhöfen und Menschen, die sich ohnehin viel mit Außerirdischen befassen, als besonders gefährdet.

"Es gibt viele Aspekte, auf die jeder vorbereitet sein sollte", so Traendael. Leider kennen jedoch nur die wenigsten (12%) die korrekte Körperhaltung bei der Aufnahme an Bord eines UFOs mittels Traktorstrahl. Auch mit dem richtigen Verhalten beim Einführen kalter metallischer Geräte und Sonden in Haut und Körperöffnungen sowie der Wichtigkeit von Kooperation bei der Entnahme von Sperma, Eizellen oder Fäkalien ist nur ein geringer Teil der Bevölkerung (19%) hinreichend vertraut.



So geht's nicht: Testperson reagiert falsch auf Vivisektion

Das Wichtigste bei einer Entführung durch Aliens ist laut Traendael jedoch, nicht in Panik zu verfallen. Vielmehr sollte sich der oder die Entführte darauf konzentrieren, Dinge wie Nummernschilder, das äußere Erscheinungsbild der Aliens (mögliche Tätowierungen oder Piercings, markante Frisuren, Bärte oder Zahnlücken) sowie auffällige Dialekte und besonders den Aufbau der Maschine zur abschließenden Löschung des Gedächtnisses im Gedächtnis zu behalten.

Chris85 [Terranova]

Heisse Scheisse**Tartaros Post Kommentator, der über Artikelqualität klagt, beim Scheißen von Blitz erschlagen!**

Tragisch: Ein Zeitungs-Kommentator ist heute beim Toilettengang überraschend vom Blitz getroffen worden. Bei dem Zwischenfall war er gerade dabei, einen wie immer hervorragend geschriebenen Artikel der beliebten Zeitung Tartaros Post negativ zu kommentieren, so das Police Department, die den Gehirnchip des Mannes derzeit auswertet. Die Identität des Leidtragenden soll bis zum Ende der Ermittlungen geheim bleiben.

Laut Chefermittler Cpt Slate Wilson tippte der Pechvogel gerade "Naja, da hab ich hier aber schon lustigere Artikel in der Tartaros Post gelesen:" in seine Armtastatur, als ihn urplötzlich der Blitz traf. Dieses "offenbar beim Scheißen verfasste Statement" konnte der Tartaros Post-Leser zwar nicht mehr abschicken, so Wilson, das erste Vergehen in diese Richtung war es jedoch nicht.

Laut dem Kommentarverlauf des Blitz-Opfers sei er in der Vergangenheit mehrere Male durch ähnliche Beiträge aufgefallen. So behauptete er schon des Öfteren, dass der eine oder andere Artikel zu weit gehe und drohte der Tartaros Post mehrfach, dass er die Seite auf Futurbook entliktet.

Eine Garantie gebe es nicht, doch man könne – so Cpt Slate Wilson – davon ausgehen, dass der Geschädigte heute noch leben würde, hätte er sich den letzten Versuch, einen negativen Kom-

mentar zu verfassen, gespart. Das Police Department warnt Leser und insbesondere Kommentatoren nun ausdrücklich davor, "unüberlegte Kritik an den hervorragend recherchierten Tartaros Post-Beiträgen" zu üben.

— Anzeige —

**Robo-Pot**

Das vollautomatische Reinigungssystem für Ihre Raumschiff-Toilette!
Jetzt für nur 599,- im Tartaros Shop!



Chris85 [Terranova]

**Gewaltbereitschaft steigt an
Sahne brutal geschlagen!**

Widerlich: In Neu Berlin (Tartaros Zentralsystem) haben zwei Einheimische über 300 Milliliter Sahne in der eigenen Küche brutal zusammengeschlagen und anschließend bei Kaffee und Kuchen verspeist. Bei der Tatwaffe handelt es sich offenbar um ein handelsübliches Küchenwerkzeug.

Offenbar schaute ihr Mann seelenruhig zu, als Martina F. (41) die Sahne immer und immer wieder schlug. Laut Ermittlungen wurde das offenbar zuvor gekaufte Opfer in die gemeinsame Wohnung des Paares geschleppt und noch vor der eigentlichen Tat über Tage im Kühlschrank gelagert.

Anschließend wurde die Sahne kreidebleich und regungslos auf einem Kuchen vor den Augen ahnungsloser Gäste verspeist.

Erst der Hinweis einer Nachbarin, die von der Familie F. zum Kaffee eingeladen wurde, brachte die Tartaros Police auf die Täter. Ihren Angaben zufolge habe Martina F. mit der schrecklichen Tat sogar geprahlt, nachdem sie nach der Herstellungsmethode des Kuchens gefragt wurde.

Laut Chefermittler Cpt Slate Wilson, der die Ermittlungen leitet, müsse man angesichts der Gebrauchsspuren am Tatwerkzeug von einer Wiederholungstat ausgehen.

Chris85 [Terranova]

Klinikum Tartarothea

Eltern verklagen Klinik, weil ihr neugeborenes Kind hässlich ist

Es ist ein in der Rechtsgeschichte bislang einmaliger Vorgang: Ein Ehepaar hat das Klinikum Tartarothea verklagt, weil sein neugeborenes Kind hässlich ist. Die jungen Eltern fordern entweder ein schöneres Kind oder wenigstens Schadenersatz.



Manni (links) und Mandy (rechts) Renschler (beide 20) können sich noch genau an die Geburt ihres Sohnes vor neun

Tagen erinnern: "Es kommt mir vor, als wäre es erst vor neun Tagen gewesen", sagt Mandy Renschler. "Alle Frauen, die etwa zur gleichen Zeit wie ich entbunden haben, haben ziemlich schöne Kinder bekommen. Unser kleiner Timmy hingegen ist hässlich wie die Nacht."

Schon jetzt zeichne sich etwa ab, dass der Junge irgendwann schiefe Zähne haben werde.

Unmittelbar nach der Geburt versuchten die Renschlers daher, ihr Kind gegen ein schöneres umzutauschen – vergeblich. Der Vater hält das für eine Frechheit: "Die Geburtsstation platzt vor lauter Babys aus allen Nähten, aber trotzdem kann man seines nicht umtauschen, wenn es einem nicht gefällt? So ein Saffladen!"

Egal wie der Prozess ausgeht, eines ist den Renschlers jetzt schon klar: Ihr nächstes gemeinsames Kind wollen sie in einer anderen Klinik bekommen – irgendwo, wo schönere Säuglinge zur Welt gebracht werden.

Akkon [Enigma]

Zu teuer und ineffizient: Soll der Führungsstab abgeschafft werden?



Die Diskussion ist nicht neu. Bereits seit Monaten brodelt es in der Armada. Kritiker und Führungsstab-Gegner behaupten: Der Führungsstab ist zu teuer und ineffizient und hat somit seine Daseinsberechtigung verloren.

Der glühende Führungsstab-Gegner und Sprecher der ANTIFÜ-Bewegung, Arthur

McQuerethinker, sagt dazu gegenüber der Tartaros Post:

"Die Mitglieder des Führungsstabes sind einfach nur überbezahlte Fatzkes, die sich ständig selbst die Diäten erhöhen und somit ein Luxusleben führen, ohne ihre Hintern aus ihren Ministersesseln heben zu müssen! Das darf in unseren Augen nicht sein, denn es müssen wichtige Entscheidungen für die Armada in möglichst kurzer Zeit getroffen werden und nicht erst nach endlosen Diskussionen, die häufig ins Nichts führen.

In unseren Augen ist die Armada dadurch in ihrer Handlungsfähigkeit gebremst, wenn nicht sogar blockiert! Daher sammeln wir Unterschriften, um das Gremium Führungsstab abzuschaffen und autarke Regionalverwaltungen einzusetzen, welche schnellere Entschlüsse fassen können und somit die Handlungsfähigkeit der Armada wieder beschleunigen würden."

In einer eilig einberufenen Sitzung stimmte der Führungsstab einstimmig dafür, die ANTIFÜ-Bewegung auf die Beobachtungsliste des Staatsschutzes der Armada zu setzen, um die Mitglieder ggf. direkt wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung festzunehmen zu können. Wenigstens hier gab es eine schnelle Entscheidung...

Akkon [Enigma]

Wenn Blicke töten können... Polaris Corp. stellt implantierbaren Augenlaser vor



Polaris Armory, Rüstungskonzern der Polaris Corp., hat einen neuen implantierbaren Augenlaser vorgestellt, der Angreifern keine Chance lässt. Musste man früher umständlich seine Waffe aus dem Halfter ziehen, um sich zu verteidigen, so genügt nun ein stechender Blick und schon liegt der Angreifer am Boden.

Der Laser wird mit dem zentralen Nervensystem verbunden und feuert durch die Pupillen des Anwenders.

Damit hat selbst Lucky Luke keine Chance mehr, auch wenn er schneller zieht als sein Schatten...

Chris85 [Terranova]

Hype gerechtfertigt: iPhone 35 heilt Krebs, verursacht Orgasmen und schleudert Blitze



Der Hype um das mit Spannung erwartete neue iPhone hatte seine Berechtigung:

Gestern stellte Mapple-Chef Captain Cook bei einer Präsentation die wichtigsten Features vor. Demnach kann das revolutionäre Gerät nicht nur alle möglichen Arten von Krebs heilen und seinem Besitzer auf Knopfdruck Orgasmen verschaffen, es kann auch dazu genutzt werden, um todbringende Blitze abzuschließen.

Vor staunenden Journalisten und Technikenthusiasten demonstrierte Captain Cook gemeinsam mit seinem Marketing-Vizepräsident das neue Gerät. Cook: "Wir wussten, dass es wie etwa beim eher enttäuschenden iPhone 34S nicht ausreichen würde, wenn das Nachfolgermodell nur ein wenig leichter ist und mit einem minimal größeren Bildschirm aufwartet. Deshalb haben wir einige echte Neuerungen eingebaut."

Und die haben es in sich. So kann mit der vorinstallierten Anti-Cancer-App nahezu jede Art von Krebs geheilt werden. Das iPhone muss lediglich über die betroffene Körperregion gehalten werden, schon lösen sich böartige Tumore auf und

werden durch gesundes Gewebe ersetzt.

Damit dürfte Mapples neues iPhone den Sieg über eine der schlimmsten Krankheiten der Menschheit bedeuten.

Bei der Orgasmusfunktion (jGasm), die serienmäßig im Lieferumfang des iPhone 35 enthalten ist, handelt es sich ebenfalls um eine echte Innovation, die sämtliche

Vorgängermodelle in den Schatten stellt. Captain Cook persönlich demonstrierte auf der Bühne, wie Nutzer allein per intuitivem Knopfdruck einen Höhepunkt sexueller Lust nach dem anderen erleben können.

Bei der Vorstellung dieses Features geriet Cook geradezu ins Schwärmen: "Ooooooh, uuuuuuh, ja! Ja! JAA! Und das funktioniert immer wieder. Sehen Sie? Ooooohoooh, yeah! Und wieder. Rrrrrrr, yeah! Aaaaah!"

Nachdem er seine Taschentuchpackung aufgebraucht hatte, zeigte er die letzte bahnbrechende Innovation des kleinen Wundergerätes, die so genannte Blitz-App. Er präsentierte sie anhand einer Crashtest-Puppe, die er bis zur Unkenntlichkeit verschmort. In hoher Konzentration können die todbringenden elektrischen Ladungen zur Selbstverteidigung genutzt werden, in weniger letaler Dosierung bietet sich Nutzern die Möglichkeit, beispielsweise Mapple-Skeptiker und andere unangenehme Zeitgenossen eines Besseren zu belehren. Allerdings soll der Akku maximal für zwei tödliche Blitze oder 15 Entladungen mit niedrigerer Spannung ausreichen.

Auch wenn es so aussieht, als sei Mapple diesmal der große Wurf gelungen, zeigt sich die Konkurrenz wenig beeindruckt. Unmittelbar nach der Präsentation des neuen iPhone 35 kündigte Tartasung an, ebenfalls bald ein neues Smartphone auf den Markt zu werfen. Es soll imstande sein, Alzheimer zu heilen, Blowjobs am Nutzer durchzuführen und über einen integrierten Flammenwerfer verfügen.

Akkon [Enigma]

Hieb- und Stichfest!

Toilettenpapier der Armada wird verstärkt

Kennen Sie das nicht auch?

Man geht auf die Toilette, verrichtet seine Notdurft und beim Abwischen passiert es: Ratsch - und der Finger hat das Zellstoff-Papier durchstoßen, so dass sich sämtliche Rückstände des menschlichen Verdauungstraktes unter den Fingernägeln ansammeln und diese sich nur in mühevoller Kleinarbeit wieder von dort entfernen lassen.



Dem wirkt der Führungsstab der Tartaros Armada jetzt entgegen!

Ab Jahresende wird es nur noch durchstichsicheres Toilettenpapier aus Aramid-

fasern, sprich Kevlargetewebe, geben. Wir können also erleichtert aufatmen, wenn wir auf dem Thron sitzen (es sei denn, es sinkt zum Himmel).

Die Kehrseite der Medaille ist allerdings, dass das neue Klopapier sich nicht wie Zellstoff in Wasser aufzulösen beginnt.

Darum müssen alle Armadamitglieder bis Ende des Jahres ihr Abflusssystem von 100er auf 200er Rohre umstellen, damit es zu keinen Verstopfungen der Rohre oder gar einem schweren Rückstau kommt, der unter Umständen die Wohnungen in den unteren Etagen flutet.

Verbraucherschutzverbände kritisieren außerdem den erhöhten Preis, der für das neue Toilettenpapier zu zahlen ist: Eine Packung mit acht Rollen zu je 200 Blatt würde dann statt 3,99 Credits nämlich 399 Credits kosten. Der Toilettengang auf öffentlichen Toiletten 50 Credits, statt bisher 0,50 Credits! Wundern Sie sich also nicht, wenn demnächst vor jeder öffentlichen Toilette ein Geldtransporter steht, der zwischendurch die Kohle abtransportiert.

Entlastung gibt es nur für chronisch Magen-Darm erkrankte Patienten. Diese können bei Dr. Mayo in der Mayo-Clinic einen Befreiungsschein beantragen und somit das neue Papier kostenlos bekommen (quasi der Vielscheißer-rabatt).

Auch bei Magen-Darm-Grippe gibt es direkt zum gelben Schein ein Rezept für Lokuspapier dazu.

Die Herstellung des neuen Papiers läuft bereits auf Hochtouren. Auch einige Hersteller von Schutzwesten haben ihre Produktion umgestellt, um dem Bedarf gerecht zu werden, der bald auf uns zukommen wird.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn auf einigen Rollen noch Schriftzüge wie "SWAT" oder "Special Forces" zu lesen sind. Diese stammen dann noch aus den Lagerbeständen des Rohmaterials.



Die Redaktion der TTP kann den Schritt zu dieser Entscheidung des Führungsstabes nur begrüßen, denn auf manch einer Tastatur im Verlagsgebäude

findet man häufiger die Hinterlassenschaften schlecht gereinigter Fingernägel...

Akkon [Enigma]

Häftlingssport:

Neue Boulderwand in Gefängnishof unglaublich beliebt



Ein Gefängnis geht neue Wege: Um ihre Insassen zu beschäftigen und die Haftbedingungen durch Freizeitaktivitäten zu verbessern, hat das Tartaros Zentralgefängnis in dieser Woche eine Boulderwand im Gefängnishof installiert. Seitdem ist der Andrang riesig.

"Körperliche Ertüchtigung ist immer auch ein Schritt in Richtung Rehabilitation", erklärt Gefängnisdirektor Visnah [Austria]. "Deshalb bemühen wir uns, unseren Häftlingen stets verschiedene Sportangebote zu machen."

Doch bislang habe keine Sportart einen derartigen Ansturm erlebt, wie die neue Boulderwand. Seit ihrer Installation an einer der Außenmauern des Zentralgefängnis' hat sich dort eine lange Schlange gebildet.

"Selbst sonst eher unsportliche Häftlinge beteiligen sich hier", freut sich Visnah. "Zum Beispiel der Lichtenberger, der sitzt hier seit fünf Jahren, hat sich nie bewegt. Und stand als einer der ersten hier an, um die Wand zu benutzen. Und jetzt hat er... hm, wo ist der eigentlich? Sonst sitzt er bei Freigang immer da vorne auf der Bank. Na jedenfalls: Die Boulderwand ist ein voller Erfolg, ein echter Durchbruch!"

Tatsächlich scheint einigen Gefangenen die Herausforderung sogar noch nicht groß genug. "Einige, die es schon bis ganz oben geschafft haben, haben sich danach sogar noch Ballast geholt, um es noch anspruchsvoller zu machen", so Visnah. "Die haben sich schwere Bolzenschneider und Seile aus unserer Werkstatt geholt, haben sich die auf den Rücken geschnallt und sind danach gleich wieder hochgeklettert."

Visnah vermutet, dass seine Häftlinge womöglich auch deshalb so begeistert vom Boulder sind, weil sie die durch den Bewegungsmangel im Gefängnis verursachten unnötigen Pfunde versuchen loszuwerden. "Das würde zumindest auch erklären, warum immer weniger Häftlinge zu den Mahlzeiten erscheinen."

Chris85 [Terranova]

Tartaros Zuwachs

Gummibärenbande tritt der Armada bei



Mutig und freundlich, so tapfer und rüdig
Fröhlich und frech kämpfen sie auch für dich
Leben im All unter Monden und Steinen
In ihren Höhlen, da sind sie zu Haus'

Gummibären fliegen hier und dort und überall
Sie sind für dich da, wenn du sie brauchst
Das sind die Gummibären

Lasst euch verzaubern von ihrem Geheimnis
Ihr Saft hat die Kraft, das Abenteuer lacht
Gemeinsam könnt ihr so viel mehr noch erleben
Kommt auch hier her und macht einfach mit

Gummibären fliegen hier und dort und überall
Sie sind für dich da, wenn du sie brauchst
Das sind die Gummibären!